



**BAUM.**  
Bundesverband der Arbeitgeber  
für Umweltökonomie  
Management e. V.

**FAHRRAD** *fte*



## **Ökonomische Vorteile des Fahrradfahrens für Unternehmen**

© artefaktum / PIXELIO



**BAUM.**  
Bundesverband der Arbeitgeber  
für Umweltökonomie  
Management e. V.

**FAHRRAD** *fte*



***„Bei keiner anderen Erfindung ist das  
Nützliche mit dem Angenehmen so  
innig verbunden, wie beim Fahrrad.“***

***(Adam Opel 1837-95)***



**BAUM**  
Bundesverband der Arbeitslosen  
für Umweltschutz  
Management e. V.

**FAHRRAD** *fit*



**Gesellschaftlicher/  
volkswirtschaftlicher Nutzen**

🚲 **Umweltvorteile**

- Verringerung von Umwelteinwirkungen und Lärm, Beitrag zum Klimaschutz

🚲 **Verringerung der Krankheitskosten**

- Gesund durch Bewegung, Fitness

🚲 **Kosteneinsparung bei Infrastruktur**

- Geringerer Flächenbedarf, weniger aufwändige Infrastruktur

🚲 **Entlastung der Verkehrssituation**

- Bessere Erreichbarkeit, weniger Parkplatzprobleme, weniger Verspätungen

🚲 **Weitere volkswirtschaftliche Vorteile**

- Weniger Ölimporte, höhere Versorgungssicherheit



**BAUM**  
Bundesverband der Arbeitslosen  
für Umweltschutz  
Management e. V.

**FAHRRAD** *fit*



**Gesellschaftlicher/  
volkswirtschaftlicher Nutzen**

**...auch die Unternehmen sind betroffen!**

- 🚲 zahlen Steuern/Abgaben für die Infrastruktur
- 🚲 zahlen die Kosten des Umwelt-/Klimaschutzes mit (direkt, Versicherungen)
- 🚲 sind z.T. unmittelbar vom Klimawandel (nachteilig) betroffen
- 🚲 tragen Krankheitskosten über die Sozialabgaben und die Lohnfortzahlung (ca. 30 Mrd. € p.a.) mit
- 🚲 leiden durch überlastete Straße, Staus, Verspätungen, Unfälle



**BAUM**  
Bundesverband der Unternehmen  
für Urbanistik und  
Management e. V.

**FAHRRAD** *fit*



**Vorteile für Unternehmen:  
Verkehrsentlastung**

## **Radfahrer entlasten das gesamte & das betriebliche Verkehrssystem und reduzieren damit Kosten für Staus und Verspätungen.**

Der britische Industrieverband CBI hat errechnet, dass die Verkehrsüberlastung im Großraum London jährlich Produktionsausfälle und Zeitverluste im Wert von 10 Mrd. EUR verursacht. (EU 1999)



**BAUM**  
Bundesverband der Unternehmen  
für Urbanistik und  
Management e. V.

**FAHRRAD** *fit*



**Verkehrsmittelvergleich:  
Mobilitätskosten**

🚲 **Ein Fahrrad kostet** (Kaufpreis 800 €; jährliche Reparatur-/Pflegekosten 40 €; 10 Jahre Lebensdauer) ca. 120 € p.a., das sind:

bei 1000 km Fahrleistung	0,12 €/km
bei 2000 km Fahrleistung	0,06 €/km
bei 4000 km Fahrleistung	0,03 €/km

🚲 **Ein Auto kostet** (Neuwagen, 4 Jahre Haltedauer, 15.000 km Fahrleistung p.a.; Beispielrechnung des ADAC, 2007)

Opel Corsa 1.2	0,30 €/km
VW Golf 1.9 TDI	0,37 €/km
Audi A4 2.0 TDI	0,45 €/km

🚲 **Selbst ein Kleinwagen verursacht Kosten von mindestens 21 Cent pro Kilometer** (VCD Nord 2006)



## Vorteile für Unternehmen

### Wer profitiert von den Kostenvorteilen des Fahrradfahrens?

#### Zum Beispiel bei Geschäftsfahrten/Dienstfahrten ?

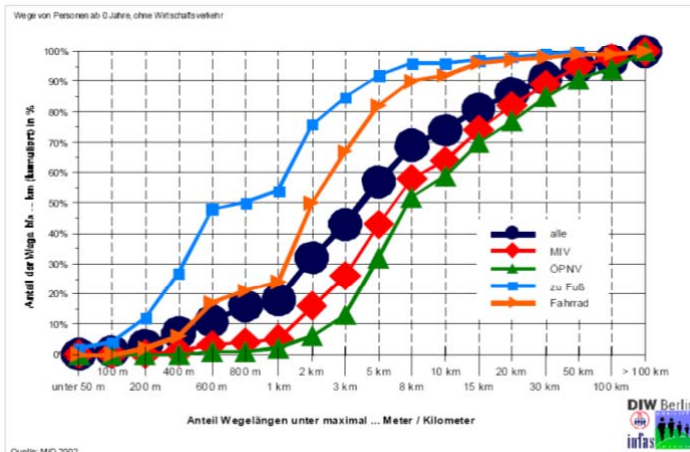
abhängig von:

- 🚲 Richtlinien, Abrechnungsmodalitäten
- 🚲 Theoretischen Vorgaben vs. praktische Handhabung
- 🚲 Besonderen Anlässen/Situationen



## Verkehrsmittelvergleich

### Wegelängen (kumuliert nach Hauptverkehrsmittel 2002)

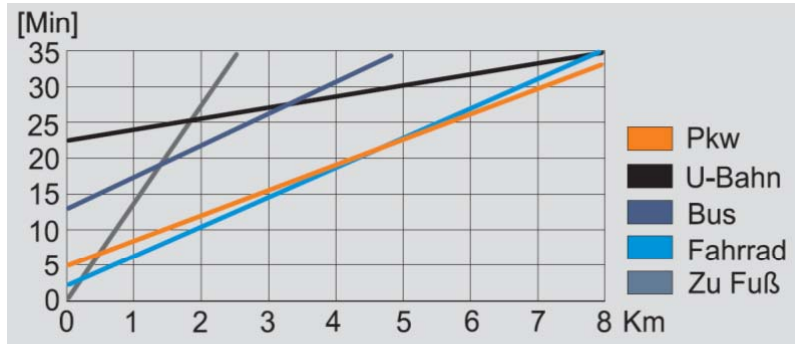


**Die Hälfte aller Autofahrten ist kürzer als 6 Kilometer!**



## Verkehrsmittelvergleich

### Vergleich der Fortbewegungsdauer auf 5 km



Quelle: VCD Nord 2006

**Das Fahrrad ist im Stadtverkehr auf Strecken bis zu 5 km am schnellsten!**



## Vorteile für Unternehmen Mobilitätskosten

### Beispiel A: Kreditinstitut mit 40 Standorten in München

**1 Firmenrad spart pro Jahr:**

2 x 104 MVV-Tickets á 2,20 €                      458 €

**oder**

2 x 104 Taxifahrten á 16,37 €                      1.702 €



## **Beispiel B: Berufsförderungswerk in Essen; 13 Standorte**

### **bisher:**

52 Firmen-PKW im Einsatz

### **künftig:**

Ersatz von 2 (oder mehr ?) Pkw durch Fahrräder

- spart Anschaffungsaufwand (ca. 20 T€) und Betriebskosten (ca. 2-4 T€ p.a.)
- weniger Parkplätze notwendig



## **Wer profitiert von den Kostenvorteilen des Fahrradfahrens?**

**Zum Beispiel bei den Fahrten zur und von der Arbeit?**

### **Wer ist zuständig/verantwortlich?**

- Wer hat Gestaltungs-/Einflussmöglichkeiten?
- Wie generiert der Betrieb ökonomische Vorteile?





**BAUM**  
Beratungsdienst für Architekten  
für Umweltschutz  
Management o. V.

**FAHRRAD** *fit*



## Vorteile für Unternehmen - Parkraum

- 🚲 Die **Herstellungs- und Unterhaltungskosten** für Fahrradabstellanlagen sind für Unternehmen deutlich geringer als für Pkw-Parkplätze.
- 🚲 Fahrradabstellanlagen haben einen geringeren **Flächenbedarf** und können oft sogar auf nicht genutzten Restflächen aufgestellt werden.
- 🚲 Auf einem durchschnittlichen Pkw-Stellplatz (ca. 12 m<sup>2</sup>) können ca. 6 – 7 Fahrräder abgestellt werden.



**BAUM**  
Beratungsdienst für Architekten  
für Umweltschutz  
Management o. V.

**FAHRRAD** *fit*



## Vorteile für Unternehmen - Parkraum





**BAUM**  
 Büro für Umwelt und Arbeit  
 für Umweltschutz  
 Management GmbH

**FAHRRAD** *fit*



## Vorteile für Unternehmen - Parkraum

### Stellplatzkosten in Dortmund; Stand: 2006

Stadt Dortmund  
 Stadtplanungs- und  
 Bauordnungsamt



#### ein PKW-Stellplatz kostet:

- ebenerdig	: 2.000 - 3.500 €
- Parkpalette	: 4.000 - 10.000 €
- automatisches Parkhaus:	8.000 - 14.000 €
- Parkhaus	: 10.000 - 15.000 €
- Tiefgarage	: 15.000 - 25.000 €

zzgl. der Grundstückskosten  
 und pro Monat 50 – 150 € Betriebskosten je Stellplatz

#### ein Fahrradstellplatz kostet:

- ebenerdig	: 200 €
- Überdachtes Fahrradparkhaus	: 625 - 1.700 €
- in Tiefgaragen	: 2000 - 3.500 €

zzgl. der Grundstückskosten (auf einem PKW-Abstellplatz können bis zu 7  
 Fahrräder abgestellt werden).

und pro Monat 3 - 7 € Betriebskosten im Keller/Lagerraum bzw. 7 - 22 €  
 je Stellplatz in Nebenräumen/Erdgeschoss von Büroimmobilien

Quelle: Sagolla 2008



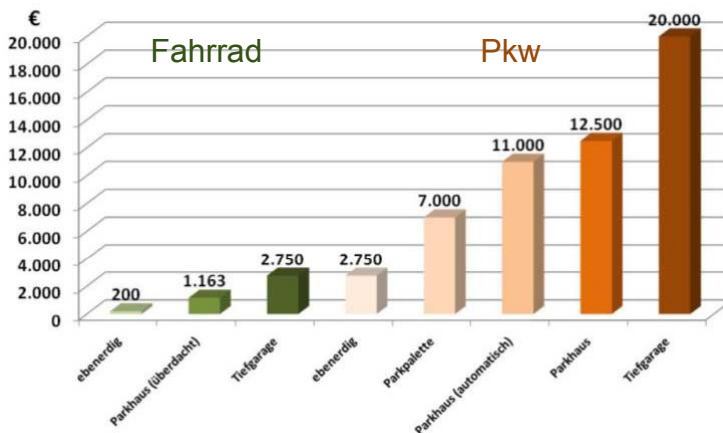
**BAUM**  
 Büro für Umwelt und Arbeit  
 für Umweltschutz  
 Management GmbH

**FAHRRAD** *fit*



## Vorteile für Unternehmen - Parkraum

### Durchschnittliche Stellplatzkosten in Dortmund; Stand 2006



Quelle: Zahlen nach Sagolla 2008, eigene Grafik





**BAUM**  
Bundesverband der Arbeitgeber  
für Umweltschutz und  
Management e. V.

**FAHRRAD** *fit*



## Vorteile für Unternehmen - Parkraum

### **In Deutschland gibt es ca. 10 Mio. Pkw- Stellplätze auf privatem Betriebsgelände (einschl. Behörden) im innerstädtischen Bereich**

- 🚲 Davon sind nur 1-2 % gebührenpflichtig
- 🚲 Dies sind volkswirtschaftliche Ressourcen von 50 Mrd. €  
(Stellplatzerstellungskosten)
- 🚲 3 Mrd. € /a durch Verzicht auf Gebühren

(Rauterberg-Wulff 2005)



**BAUM**  
Bundesverband der Arbeitgeber  
für Umweltschutz und  
Management e. V.

**FAHRRAD** *fit*



## Vorteile für Unternehmen - Personalausfall

### **Radfahrer haben bis zu 50% weniger krankheitsbedingte Fehlzeiten**

- 🚲 Durchschnittliche Fehlzeiten pro Versichertem: 10,8 Tage
- 🚲 Arbeitskosten im produzierendem Gewerbe: ca. 28  
€/Stunde
- 🚲 5 Tage weniger krank = ca. 1100 €

(Rauterberg-Wulff, 2005)



**BAUM**  
Bundesverband der Arbeitgeber  
für Umweltschutz und  
Management e. V.

**FAHRRAD** *fit*



## Vorteile für Unternehmen - Personalausfall

### Studie des Niederländischen Verkehrsministeriums (Anfang 2009):

- 🚲 Radfahrende Arbeitnehmer sind seltener krank
- 🚲 1 Krankheitstag p.a weniger
- 🚲 Ersparnis p.a. 224 €/Mitarbeiter

(Quelle: Forschungsinstitut TNO, [www.tni.nl](http://www.tni.nl); eigene Berechnung)



**BAUM**  
Bundesverband der Arbeitgeber  
für Umweltschutz und  
Management e. V.

**FAHRRAD** *fit*



## Vorteile für Unternehmen - Produktivität

### Mitarbeiter die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen sind produktiver!

Da nun Radfahrer körperlich und auch geistig in besserer Form sind als andere, erfreuen sich Unternehmen, deren Beschäftigte mit dem Fahrrad kommen, einer höheren Produktivität. (EU 1999)

Laut Deutschem Verkehrssicherheitsrat klagen Pendler, die das Auto nutzen häufiger über **gesundheitliche Probleme** -Schlafprobleme und Konzentrationsschwächen sind bei ihnen häufiger zu beobachten. Sie sind weniger produktiv, ebenso leiden Verfassung und Leistungsmotivation. (DVR 2000).



**BAUM.**  
Bundesverband der Arbeitsgemeinschaften  
für Umweltschonendes  
Management e.V.

**FAHRRAD** *fit*



**Fazit:  
Vorteile für Unternehmen**

## **Kosteneinsparungen und ökonomische Vorteile durch betriebliche Radverkehrsförderung in den Bereichen:**

- 🚲 Mobilitätskosten
- 🚲 Parkraumkosten
- 🚲 Personalausfall
- 🚲 Produktivität



## **Kontakt/Ansprechpartner**

**Interesse? Fragen? Bitte wenden Sie sich an:**

B.A.U.M. e.V.                      Tel.: 0511 / 165 00 21  
Dieter Brübach                      Fax.: 0511 / 71 00 583  
Asterstraße 16                      E-Mail: [info@fahrrad-fit.de](mailto:info@fahrrad-fit.de)  
30167 Hannover                      Projektförderung durch:



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

Weitere Informationen im Internet unter:

[www.fahrrad-fit.de](http://www.fahrrad-fit.de)